

Niederschrift

über die 6. Sitzung / 17. WP der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 17.11.2016.

Sitzungsort: Volkshalle Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.04 Uhr – 20.02 Uhr

Anwesend sind:

a) die Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Bell, Rainer -Vorsitzender-
2. Bell, Tobias
3. Bender, Matthias
4. Clößner, Toni
5. Clößner, Ulrich
6. Herbel, Burkhard
7. Hirsch, Katharina
8. Hofmann, Rolf
9. Keiner, Joachim
10. Neu, Werner
11. Werkmeister, Marc-Sven
12. Böhm, Henner
13. Groß, Klaus
14. Henrich, Erhard
15. Koch, Sebastian
16. Rau, Petra
17. Dr. Rauber, David
18. Stopperka, Karin
19. Franz, Dominic
20. Gröf, Timo
21. Hardt, Michael
22. Kuhlmann, Erich
23. Kunz, Hans-Jürgen
24. Schlagbaum, Willibald
25. Schütz, Manfred
26. Dogan, Murat
27. Rill, Berthold

b) die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Bürgermeister Jürgen Mock
2. Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
3. Beigeordneter Stefan Arch
4. Beigeordneter Jörg Busch
5. Beigeordneter Wolfgang Clößner
6. Beigeordneter Hartmut Hubert
7. Beigeordneter Dirk Jakob
8. Beigeordneter Ulrich Rumpf

c) der Schriftführer:

Daniel Rumpf

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/-innen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Vertreter der Wetzlarer Neuen Zeitung, Herrn Gerd Heiland, sowie die erschienenen Zuhörer.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass ...

- a) ... die Themen der bereits angekündigten und eingeladenen Bürgerversammlung in der Volkshalle am 24.11.2016 ab 19.00 Uhr die folgenden sein werden: Maßnahmen im Zuge des kommenden Autobahnausbaus, Präsentation der Arbeit der Ortsgerichte und Schiedspersonen, aktuelle Informationen durch Vorsitzenden und Bürgermeister sowie eine Fragerunde für anwesende Bürger.
- b) ... allen Gemeindevertretern zeitnah jeweils ein eigenes Exemplar der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) mit Stand März 2016 zur Verfügung gestellt werden wird.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass ...

- a) ... die Feierlichkeiten „40 Jahre Großgemeinde Ehringshausen“ nunmehr am Freitag, den 24.03.2017 stattfinden.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um einen Moment des stillen Gedenkens an den am 09.11.2016 verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Keiser, der knapp zwei Jahre lang Oberhaupt der Gemeinde Ehringshausen gewesen sei.

3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Keiner fragt nach dem aktuellen Sachstand, insbesondere dem Termin des Baubeginns, des Projektes Kunstrasenplatz. Weiter fragt er an, ob die geplanten Zuschüsse auch wirklich kämen.

Bürgermeister Mock sagt aus, dass der federführend damit betraute Hauptamtsleiter leider nicht anwesend sei, aber in diesem Jahr sicher nicht mehr mit einem Baubeginn zu rechnen sei. Er rechne mit Frühjahr 2017. Die besagten Zuschüsse seien alle zugesagt.

Gemeindevertreter Neu macht seine große Enttäuschung darüber deutlich, dass der Bürgermeister zu diesem wichtigen Großprojekt nichts sagen könne und dass man die Gremien über den Fortgang der Geschehnisse nur sehr unzureichend informieren würde.

Man einigt sich darauf den aktuellen Sachstand als Anlage an die Niederschrift zu legen.

- b) Gemeindevertreter Tobias Bell fragt nach dem aktuellen Sachstand betreffend die Notstromeinspeisung im Feuerwehrgerätehaus Ehringshausen.

Bürgermeister Mock erwidert, dass der Gemeindebrandinspektor mit den lokalen Amtskollegen gesprochen habe, um Hinweise und Erfahrungen dazu zu bekommen. In Ehringshausen gestalte sich die Ausgangslage jedoch schwieriger. Man werde hier weiter dranbleiben. Die Haushaltsmittel übertrage man nach 2017.

- c) Gemeindevertreter Keiner fragt an, ob in 2016 alle Haushaltsmittel zur Sanierung des Kanalnetzes auch verausgabt worden seien.

Bürgermeister Mock erwidert, dass man nicht alles ausgegeben habe und man die Haushaltreste ebenfalls übertragen werde. Er werde die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung in einer der folgenden Sitzungen hierüber genauer berichten lassen.

Gemeindevertreter Keiner fragt an, ob im Jahr 2017 dann folgerichtig auch die Kanalgebühren sinken würden.

Bürgermeister Mock erwidert, dass sowohl die Wasser-, als auch die Kanalgebühren in 2017 voraussichtlich sinken würden.

Weitere Rückfragen werden direkt beantwortet.

4. **Sanierung Dusch- und Umkleidekabinen Sportlerheim Ehringshausen hier: Vorgriffsbeschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2016**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2016 wird verwiesen.

Der Vorsitzende macht eingangs auf die ausgeteilte Tischvorlage „Erweiterungsantrag zu TOP 4“ der CDU vom 15.11.2016 aufmerksam.

Gemeindevertreter Herbel sagt aus, dass er dem Beschluss in vorliegender Form nicht zustimmen könne. Die Gemeinde zahle als Eigentümer bereits viele Jahre den Unterhalt und auch Ersatzinvestitionen hier. Diese Handhabe sei sehr ungerecht gegenüber den Fußballvereinen der anderen Ortsteile, die man deutlich schlechter stelle.

Gemeindevertreter Koch erklärt, dass man die Situation in Ehringshausen mit der der Ortsteile nicht vergleichen könne. Die Gemeinde sei Eigentümer des Gebäudes, es bestehe weiter akuter Handlungsbedarf, daher müsse man nun schnell handeln. Stillstand bedeute hier Gesundheitsgefahr, daher werbe er für Zustimmung zum Beschluss.

Gemeindevertreter Kunz erläutert, dass man sich zumindest einig sei, dass der aktuelle Zustand des Gebäudes untragbar sei. Auch er sehe keine Vergleichbarkeit der Lage in Ehringshausen mit den Lagen der Ortsteile. Eine Diskussion über einen Eigentumsübergang zur SGE 1910, sei für ihn eine neue Entwicklung. Trotzdem könne man diese im Nachgang diskutieren, nun müsse man jedoch zunächst sanieren. Eine Schenkung des Objekts sei weiter auch nicht durchweg nur positiv zu sehen. Er stimme dem Beschluss namens der FWG-Fraktion zu.

Gemeindevertreter Tobias Bell bestätigt, dass der Sanierungsbedarf außer Frage stünde. Auch sei klar, dass der Eigentümer Kostenträger sei. Diskussionsbedarf sehe die CDU jedoch bei den Bedingungen der Umsetzung. Der Hauptnutzer SGE 1910 sei

hier nicht für die Bewirtschaftung zuständig und das unterscheidet sich damit grundlegend zu allen anderen Fußballvereinen der Ortsteile. Im Sinne der Gleichbehandlung könne man dieses Missverhältnis nun bereinigen. Man wolle auch sanieren und dann aber das Eigentum, inklusive Bewirtschaftung, übereignen. Hiermit habe sich der Gemeindevorstand der vorigen Legislatur auch schon befasst, jedoch sei dessen Beschluss nie zur Umsetzung gelangt. Er sehe weiter mehr als genug Zeit eine solche Vereinbarung noch zu treffen, auch wisse man seit anderthalb Jahren vom Schimmelbefall dort. Auch zeige die jüngere Vergangenheit, dass man besser erst alles kläre und sattelfest vereinbare und dann Fakten schaffe, als es umgekehrt zu versuchen.

Bürgermeister Mock bestätigt, dass man im „alten“ Gemeindevorstand eine Schenkung des Gebäudes vorgehabt habe, dies jedoch von der SGE 1910 abgelehnt worden sei. Eine Eigentumsübergangsvereinbarung sei nicht Thema gewesen. Man müsse nun der Agenda folgen „erst sanieren, dann schenken“. Weiter bekämen die anderen fußballsporttreibenden Ortsteilvereine vielfältige Unterstützung, auch über den Rahmen der Vereinsförderung hinaus.

Gemeindevorteiler Henrich schließt sich „erst sanieren, dann schenken“ an. Man dürfe die Fußballvereine Ehringshausens nicht gegeneinander ausspielen.

Gemeindevorteiler Keiner sagt aus, dass es ein Gebot der Ehrlichkeit hätte sein müssen, bei der jüngst gemachten Umfrage das Votum des Gemeindevorstandes von vor anderthalb Jahren auch dort aufzuführen.

Weitere Anfragen werden direkt beantwortet.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zeitnah eine Sanierung der Dusch- und Umkleidekabinen im Sportlerheim Ehringshausen vorzunehmen. Mittel werden im 1. Nachtragshaushalt in Höhe von 30.000,00 € bereitgestellt.

Vor Beginn der ersten kostenpflichtigen Maßnahmen hat der Gemeindevorstand mit der SG Ehringshausen einen Erbbaurechtsvertrag zu schließen, in dem das auf dem Grundstück stehende Dusch- und Umkleidegebäude in saniertem Zustand der SG Ehringshausen übereignet wird und diese nachfolgend für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gebäudes verantwortlich ist.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zeitnah eine Sanierung der Dusch- und Umkleidekabinen im Sportlerheim Ehringshausen vorzunehmen. Mittel werden im 1. Nachtragshaushalt in Höhe von 30.000,00 € bereitgestellt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

5. **1. Nachtragshaushaltssatzung 2016;
Einbringung des Nachtragshaushalts 2016**

Bürgermeister Mock hält seine Rede zur Einbringung des Nachtragshaushalts 2016, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

6. **Stellplatzsatzung der Gemeinde Ehringshausen**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2016 wird verwiesen.

Bürgermeister Mock weist darauf hin, dass abweichend in § 9 der Tag des Inkrafttretens der 1. Januar 2017 sein solle.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Stellplatzsatzung sowie die Anlage zur Stellplatzsatzung auf der Grundlage des beiliegenden Entwurfes.

In § 9 soll das Inkrafttreten auf den 01.01.2017 festgesetzt werden.

Abstimmung: einstimmig

7. **Grundstücksangelegenheit Nr. 559**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 28.10.2016 wird verwiesen.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung, endvertreten durch die Hessische Landgesellschaft mbH, Aulweg 43-45, 35392 Gießen, die Grundstücke in der Gemarkung Katzenfurt Flur 19, Flurstücke 12, 14, 17, 34, und 40 (jeweils Teilflächen) auf der Grundlage der beiliegenden Entschädigungsvereinbarung zu verkaufen.

Kostenträger des Verfahrens ist die Käuferin.

Abstimmung: einstimmig

8. **Ausübung von Vorkaufsrechten gemäß § 25 BauGB**

8.1 **Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstücke 1/1 und 1/3**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2016 wird verwiesen.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstücke 1/1 und 1/3, Dillstraße 1, zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

8.2 Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstück 25/3

Auf die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2016 wird verwiesen.

Gemeindevertreter Neu fragt an, wie der Gemeindevorstand hierzu votiert habe. Bürgermeister Mock sagt aus, dass dieser dem Beschluss einstimmig zugestimmt habe.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstück 25/3, Am Bahnhof 4, zu verzichten.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

9. Ernennung eines neuen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Ehringshausen III (Kölschhausen, Breitenbach, Dreisbach, Niederlemp)

Auf die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2016 wird verwiesen.

Bürgermeister Mock sagt aus, dass der Gemeindevorstand dem Beschluss einstimmig zugestimmt habe.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Manfred Rücker, Niederlemp, Oberlempfer Straße 28, 35630 Ehringshausen, als Schöffe des Ortsgerichts Ehringshausen III (Breitenbach, Kölschhausen, Dreisbach, Niederlemp) zu wählen und dem Direktor des Amtsgerichtes Wetzlar zur Ernennung vorzuschlagen.

Abstimmung: einstimmig

Der Vorsitzende drückt Herrn Manfred Rücker seinen Dank aus dieses Amt auszuüben und gratuliert ihm herzlich zu dessen Wahl.

10. **Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2016:**
Errichtung einer Schutzplanke an der Bundesstraße 277

Gemeindevertreter Tobias Bell macht auf mehrere Unfallereignisse an besagter Örtlichkeit aufmerksam. Die Lage gestalte sich hier leider schnell nicht nur für die Unfallteilnehmer, sondern eben auch für die Anwohner als sehr gefährlich. Kostenträger müsse hier voraussichtlich auch der Straßenbaulastträger sein.

Gemeindevertreter Dr. Rauber schlägt eine leichte Änderung des Beschlusstextes vor, die die Eigentumsverhältnisse der Straße deutlicher abbilde. Eine Prüfung hier sei sicher sinnvoll, jedoch müsse die genaue Vorgehensweise durch die Fachkräfte der zuständigen Behörde genau ausgelotet werden.

Gemeindevertreter Tobias Bell stimmt namens der antragstellenden CDU-Fraktion einer solchen Abänderung des Textes zu.

Gemeindevertreter Henrich wirbt um zeitnahe Anfrage bei Hessen Mobil, als besagtem zuständigen Baulastträger.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den zuständigen Baulastträger um die Prüfung der Errichtung einer Schutzplanke an der Bundesstraße 277 in Dillheim angrenzend zu den Flurstücken Flur 2 Flurstücke 211/91, 209/89, 102/12, 102/11, 102/10, 102/9 zu bitten.

Abstimmung: einstimmig

R. Bell
Vorsitzender

R u m p f
Schriftführer

Anlagen:

- Antragsliste offene Anträge mit Stand 24.11.2016
- Sachstandsbericht Projekt „Kunstrasenplatz Ehringshausen“
- Redetext zur Einbringung des Nachtragshaushalts 2016, Bgm. Mock